



Stiftung | 09.01.2014 - 16:45

Von Kegelkursen, Aktgemälden und der Freiheit im Schlafzimmer



Der letzte Autor der Freiheit für 2013 steht fest: Gesiegt hat im Dezember Andreas Döding mit einem Beitrag zum Thema Eigentumsrecht für "Zettels Raum".

"Freiheit bedeutet für mich persönlich eben auch, dass ich mit und in meinem Eigentum machen kann, was ich will, sofern ich anderen nicht dadurch in direkter und eindeutiger Weise Schaden zufüge", erklärt Döding in seinem Kommentar unter dem Titel "Wie das Recht auf Eigentum unter die Räder kommt". Der liberale Autor nimmt Stellung gegen ungerechte Enteignung, künstliche Verteuerung von Produkten und diverse andere Eingriffe der staatlichen Mechanismen in die Freiheit und den Besitz des Individuums.

Mit seinem Beitrag konnte er sich gegen die Konkurrenz behaupten: In der "B.Z." plädiert Christine Eichel für Offenheit und Anerkennung verschiedener Meinungen und Weltanschauungen und kam damit auf Platz zwei. Auf Platz drei: Don Alphonso mit einem Artikel in der "Frankfurter Allgemeinen" zum Thema sexuelle Freiheit und Prostitutionsverbot.

Das Abstimmungsergebnis und die Beiträge in voller Länge zum Nachlesen [finden Sie hier](#) [1].

Quell-URL: <https://www.liberale.de/content/von-kegelkursen-aktgemaelden-und-der-freiheit-im-schlafzimmer>

Links

[1] <http://www.libmag.de/autor-der-freiheit/>